



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

viele von Ihnen verbinden mit „Frühlingserwachen“ sicherlich ein bestimmtes Gefühl – die Tage werden heller, eine bunte Farbpracht erfreut das Auge, die Vögel kehren langsam aus dem Süden zurück. Auch wir starten mit neuen Projekten und erleben ein erstes Frühlingserwachen:

Das BeBaST-Teilprojekt „Proof of Concept – Einsatz kommunales Prozessmanagement-Tool“ ist gestartet, die Digital-Lotsen treiben die Digitalisierung in den Kommunen immer weiter voran, auf vielen OZG-Webseiten starten wir mit einem Frühjahrsputz durch und auch der eGovernment-Marktplatz steht nicht still. Werfen Sie auch einen Blick auf die anstehende Brauchtumsfeuerperiode und erfahren Sie in unserem Spotlight, wie wir Sie dabei unterstützen können.

Viel Spaß beim Lesen,

Ihr Frank Bonse

Aktuelles: Proof of Concept „Einsatz kommunales Prozessmanagement-Tool“ gestartet

Das Ministerium für Infrastruktur und Digitales prüft derzeit für Kommunen die Einführung einer zentralen Anwendung zur Modellierung von Geschäftsprozessen als Basisdienst.

Bis Ende 2026 wird in Zusammenarbeit mit interessierten Kommunen des Landes, der Kommunalen IT-UNION eG (KITU) und der PICTURE GmbH ein Proof of Concept (PoC) durchgeführt, um den Einsatz eines kommunalen Prozessmanagement-Tools zu testen.

Ziel ist es, die besonderen Anforderungen der kommunalen Ebene des Landes zu berücksichtigen. Die Finanzierung des Projekts erfolgt einmalig aus zentralen Mitteln. Im Rahmen des PoC können Kommunen in Sachsen-Anhalt im Jahr 2026 die Module der PICTURE-Prozessplattform sowie ausgewählte Dienstleistungen unentgeltlich im Rahmen der verfügbaren Mittel nutzen. Die Organisation der Umsetzung und des Abrufs durch die Kommunen erfolgt über die KITU.

Die teilnehmenden Kommunen profitieren im Rahmen des PoC von umfassender Unterstützung, die über einzelne Schulungen hinausgeht. Dazu zählen unter anderem die Einführung von Geschäftsprozessmanagement, fundierte Potenzialanalysen sowie die Durchführung von Prozesswerkstätten.

Interessierte Kommunen aus Sachsen-Anhalt – auch PICTURE-Bestandskunden – können sich bei Interesse am PoC direkt an die KITU unter [info\(at\)kitu-genossenschaft.de](mailto:info(at)kitu-genossenschaft.de) wenden.

Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer [Website](#). In der OZG-Sprechstunde am 08.04.2026 geben wir zudem einen aktuellen Einblick in das Umsetzungsprojekt.

Gemeinsam kommunale Digitalisierung gestalten – Digital-Lotsen Sachsen-Anhalt

Das Projekt Digital-Lotsen Sachsen-Anhalt, finanziert vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales und umgesetzt von der Kommunalen IT-UNION eG, unterstützt Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung digitaler Strategien. Im Fokus stehen Digital-Lotsen, die strategisch beraten, sowie Digital-Navigatoren, kommunale Mitarbeitende, die als Multiplikatoren vor Ort agieren und durch praxisorientierte Qualifizierungen in Themen wie Projektmanagement, Veränderungsmanagement und Datenschutz befähigt werden. Ergänzt wird das Angebot durch regelmäßige Austauschformate wie Lotsen-Sprechstunden, das Digitale Frühstück und Netzwerktreffen, die Vernetzung und Erfahrungsaustausch fördern. Aktuell beteiligen sich rund 50 Kommunen aus Sachsen-Anhalt am Projekt, das am 15. April 2026 sein erstes Netzwerktreffen in Magdeburg veranstaltet.

Erfahren Sie mehr über das Projekt auf unserer [Website](#) und hören im **Podcast „Ausgelotet zu Gast bei den Digital-Lotsen Sachsen-Anhalt“**, wie die Idee der Digital-Lotsen überhaupt entstanden ist.

Von „Negativzeugnis zum Vorkaufsrecht“ bis „Urkundenanforderung“ – Neue Online-Dienste für Kommunen auf dem eGovernment-Marktplatz Sachsen-Anhalt verfügbar

Im Februar konnte das verfügbare Angebotsportfolio an kommunalen Onlinediensten um zwei weitere Dienste erweitert werden.

Negativzeugnis zum Vorkaufsrecht beantragen

Der Onlinedienst dient der Beantragung einer Vorkaufsrechtsverzichtserklärung. Durch ein Notariat / eine Kanzlei wird bei der Kommune abgefragt, ob diese ihr Vorkaufsrecht eines Grundstücks in Anspruch nehmen will. Ziel ist es, einen Bescheid zur Verzichtserklärung durch Kommune zu erhalten. Erfasst werden Personen-, Adress-, Kontaktdaten der/des antragstellenden Kanzlei/Notariats und Personen- sowie Adressdaten der Vertragsparteien. Ergänzt werden diese um Informationen zum betreffenden Grundstück, sowie Nachweise und Angaben zur Übernahme der Gebührenschuld.

Urkundenanforderung

Der Online-Dienst dient der Anforderung von Geburts- und Sterbeurkunden. Für jeden Beantragungsprozess gibt es folgende Urkundenarten:

- einfache Urkunde
- mehrsprachige Urkunde
- beglaubigter Registerausdruck
- Urkunde im Stammbuchformat

Spotlight – Onlinedienst und Fachverfahren „Brauchtumsfeuer anmelden“

Mit dem Frühling beginnt die Zeit der traditionellen Osterfeuer – und damit steigt in vielen Kommunen auch der Aufwand für die Bearbeitung zahlreicher Anträge. Um Sie bei dieser Aufgabe bestmöglich zu unterstützen, steht das neue E2E-Paket **„Brauchtumsfeuer anmelden“** auf dem eGovernment-Marktplatz zur Verfügung.

Was bietet das E2E-Paket Brauchtumsfeuer?

Mit dem E2E-Paket erhalten Kommunen eine durchgängige digitale Lösung für die Beantragung und Bearbeitung von Brauchtumsfeuern – zum Beispiel für Osterfeuer, Walpurgisfeuer oder Sonnenwendfeuer. Bürgerinnen und Bürger können ihren Antrag bequem online stellen. Die eingegebenen Daten werden anschließend automatisch in das zuständige Fachverfahren der Verwaltung übernommen. Auch die Erstellung und Zustellung des Bescheids erfolgt digital: Der Bescheid wird direkt in das BundID-Postfach der Antragstellenden übermittelt. Durch diese medienbruchfreie Prozesskette wird der gesamte Ablauf – von der Antragstellung bis zur Zustellung des Bescheids – digital, effizient und transparent gestaltet. Dies entlastet die Mitarbeitenden in der Verwaltung und verbessert gleichzeitig den Service für Bürgerinnen und Bürger.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Schnell und unkompliziert:** Reduzieren Sie den manuellen Aufwand in der Hochsaison – automatisierte Prozesse erleichtern die Bearbeitung.
- **Zentrale Plattform:** Bestellen Sie das Paket (Onlinedienst und Fachverfahren) direkt über den eGovernment-Marktplatz und integrieren Sie es problemlos in Ihre bestehenden Abläufe.
- **Sicher und rechtskonform:** Das Paket erfüllt alle Anforderungen an IT-Sicherheit, Datenschutz und Barrierefreiheit.

Bestellen Sie rechtzeitig für die anstehende Saison:

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Verwaltung zu entlasten und den Service für Bürgerinnen und Bürger zu optimieren. Das E2E-Paket **„Brauchtumsfeuer anmelden“** steht ab sofort zur Bestellung auf dem eGovernment-Marktplatz bereit.

- [Bestellen Sie das Paket „Brauchtumsfeuer anmelden“ hier](#)

Sie sind noch nicht auf dem eGovernment-Marktplatz angemeldet oder haben noch weitere Fragen?

- [!\[\]\(00e558ce89be4dcec517713b4394e0f1_img.jpg\) Registrieren Sie sich hier auf dem eGovernment-Marktplatz](#)
- [Kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular](#)

OZG-Sprechstunden: Auf diese Themen dürfen Sie sich freuen!

Die erste OZG-Sprechstunde des Jahres 2026 steht in den Startlöchern:

- **08.04.** zum **Proof of Concept – Einsatz kommunales Prozessmanagement-Tool**

In der OZG-Sprechstunde erfahren Sie, welche Ziele das Projekt verfolgt und welche Chancen und konkreten Mehrwerte sich für Ihre Kommune durch eine Beteiligung ergeben. Zudem erhalten Sie einen kompakten Überblick zu Rahmenbedingungen und Ablauf und können Ihre Fragen direkt an das Projektteam richten.

 [Jetzt zur OZG-Sprechstunde anmelden.](#)

Aktualisierte Nachnutzungsübersicht (Stand 16.02.2026) verfügbar

Mit der Nachnutzungsübersicht stehen eine Reihe von Informationen zum Umsetzungsstand aller OZG-Leistungen bereit. Dazu gehören unter anderem Informationen zu den Leika- und OZG-Eigenschaften, Zuständigkeiten, Rechtsgrundlagen, Themenfeldern und zu den Lebens- und Geschäftslagen. Gefiltert kann auch aus der Übersicht entnommen werden, welches Ressort im Land zuständig ist, welche Priorisierung erfolgt und die Angabe in welcher Phase sich ein (Nachnutzungs-)projekt befindet und welches Umsetzungsmodell Sachsen-Anhalt anwendet.

Mehr erfahren Sie auf der Seite [Nachnutzungsprojekte](#).

[Nachnutzungsübersicht](#)
Stand vom 16.02.2026 (.CSV)

Event: Rückblick „Roadshow Registermodernisierung Sachsen-Anhalt“

Im Rahmen unserer ersten Roadshow zur Registermodernisierung in Magdeburg am 27.01.2026 informierten sich Vertreterinnen und Vertreter der Kommunal- und Landesebene sowie kommunaler IT-Dienstleister über den aktuellen Stand, zentrale Herausforderungen und nächste Schritte der Umsetzung.

Neben einem Überblick zu strategischen und organisatorischen Rahmenbedingungen stand insbesondere ein praxisnaher „Deep Dive“ in den technischen Maschinenraum im Fokus. Dabei wurden Architektur, Funktionsweise und Mehrwerte des NOOTS anschaulich durch das BVA erläutert. Die anschließenden Diskussionen zeigten das große Interesse an einer koordinierten, sicheren und zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Registerlandschaft. Herausgearbeitet wurde auch die Notwendigkeit einer engen Kommunikation zwischen Landesebene und Kommunen sowie Unterstützung durch zentrale Angebote und Projektkoordination durch das Land.

Das positive Feedback und der intensive fachliche Austausch bestärken uns darin, das Format fortzuführen und den Dialog zur Registermodernisierung weiter auszubauen.

Event: Rückblick zum „Digitalen Staat“

Vom 3. bis 4. März 2026 fand in Berlin der Kongress Digitaler Staat unter dem Motto „Sternzeit 2026 – Die Verwaltungs-Odyssee“ statt. Zu den Schwerpunkten des Haupt- und Fachforenprogramms zählten Registermodernisierung, Cloud, KI, EUDI-Wallet, OZG und Finanzierung der notwendigen Reform- und Modernisierungsmaßnahmen. Das MID war in mehreren Foren vertreten, so u.a. zu: „Infrastruktur-Sondervermögen – Investition in Digitalisierung“, „Keine Odyssee – OZG und KI datenschutzkonform auf Kurs bringen“, „Volle Kraft voraus – Koordinierte OZG-Umsetzung in den Ländern“ und „Registermodernisierung – die nächsten Schritte im großen Ganzen“. Neben dem inhaltlichen Input stand vor allem auch der Austausch zwischen den vielfältigen Teilnehmern im Vordergrund.

Termine: Save the date!

17. Mitteldeutsche Digitalisierungskonferenz am 11. März 2026 in Magdeburg

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr fünf thematische Schwerpunkte, die die aktuellen Entwicklungen und Zukunftsfragen der Verwaltungsdigitalisierung adressieren: Die strategische Transformation der Verwaltung unter dem Leitbild „Digital by Design“, die Stärkung digitaler Souveränität, der notwendige Kulturwandel und Kompetenzaufbau in Behörden, der Übergang von KI-Pilotprojekten zur flächendeckenden Anwendung sowie die Sicherung von Cybersicherheit und Resilienz in digitalen Verwaltungsstrukturen.

Nähere Informationen und die Anmeldemöglichkeiten finden Sie hier: [Digitalisierungskonferenz - Cluster IT Mitteldeutschland e.V.](#)

14. Fachkongress des IT-Planungsrats am 18. und 19. März 2026 in Rostock-Warnemünde

Unter dem Motto “Digitale Horizonte – Gemeinsam Kurs auf morgen setzen.” lädt das Land Mecklenburg-Vorpommern die Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen dazu ein, ihre Erfahrungen zur Verwaltungsdigitalisierung auszutauschen, sich inspirieren zu lassen und neue Ideen zu entwickeln - immer mit dem Blick fest auf das Ziel am nahen Horizont! Der Kongress greift dabei die gemeinsamen digitalen Leitlinien des föderalen Raums auf, die Bund, Länder und Kommunen in ihren Modernisierungsvorhaben verbinden und Orientierung für die Zukunft der Verwaltungsdigitalisierung geben.

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen zu Programm und Anmeldung.

12. Zukunftskongress Staat und Verwaltung – 09. bis 10. Juni 2026 in Berlin

Der Zukunftskongress ist die Leitveranstaltung für das moderne und digitale Deutschland, die sich auf die Modernisierung und Digitalisierung des Staats und der Verwaltung fokussiert. Ziel ist mit Entscheidungsträgern aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam wirksame Lösungen zu entwickeln.

Merseburger Digitaltage – 26. bis 27. August 2026 in Merseburg

Die Merseburger Digitaltage führen Teilnehmende aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft auf dem Campus der Hochschule Merseburg zusammen, um digitale Technologien in verschiedenen Kontexten zu erleben und im Dialog über digitale Teilhabe verschiedener Zielgruppen zu diskutieren. Das zweitägige Veranstaltungsprogramm mit zahlreichen Fachvorträgen und Workshops zu innovativen Themen in der Verwaltung, im Gesundheitsbereich, in der Arbeitswelt, mit dem Blick auf Nachhaltigkeit sowie in Wissenschaft und Wirtschaft trägt dazu bei, die Merseburger Digitaltage zu einem Spiegelbild der fachlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Digitalisierung in der Region zu entwickeln und die Vorreiterrolle in Sachsen-Anhalt und darüber hinausgehend dem mitteldeutschen Raum zu festigen.

Nordl@nder Digital-Kongress des Behörden Spiegels – 08. September 2026 in Kiel

Der Kongress ist die Austauschplattform für die Digitalisierung der Verwaltungen in Norddeutschland. Vertreterinnen und Vertreter aus Ländern, Kommunen, Kreisen und Spitzenverbänden kommen jährlich zusammen, um aktuelle Entwicklungen, Best Practices und Zukunftsthemen der Verwaltungsmodernisierung zu diskutieren. Im Fokus stehen praxisnahe Einblicke zu OZG-Umsetzung, KI, digitaler Souveränität, Datenschutz, IT-Sicherheit, Registermodernisierung sowie der digitalen Daseinsvorsorge. Unterstützt von Landesministerien, IT-Dienstleistern und Expertinnen und Experten bietet der Kongress einen Raum für Vernetzung, Kooperation und gemeinsame Lösungsansätze für eine moderne Verwaltung.

Smart Country Convention (SCCON) – 13. bis 15. Oktober 2026 in Berlin

Die Messe Smart Country Convention in Berlin (SCCON) ist eine Kongressmesse zur Digitalisierung von Verwaltungen und öffentlichen Dienstleistungen und vereint Kongress, Workshops und eine Leistungsschau digitaler Lösungen. Im Mittelpunkt der SCCON steht die Digitalisierung von Städten, Gemeinden und des öffentlichen Raums mit den Hauptthemen digitale Verwaltung, Zukunftstechnologien, Smart Cities und Smart Regions.

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte [hier](#).